

Zielvereinbarung

Gemeinsam entwickeln und überprüfen

Ein Arbeitsblatt pro Ziel. Anliegen und Sichtweisen gemeinsam klären, einen erreichbaren Schritt vereinbaren und Fortschritt zusammen betrachten.

Rahmen und Beteiligung

Fallkürzel · Datum · Beteiligte · Wessen Sicht fehlt noch?

Anliegen und gewünschte Veränderung

Was wünschen sich Kind, junge Person und Bezugspersonen? Unterschiede festhalten.

Gemeinsam vereinbartes Ziel

Was soll im Alltag anders sein? In verständlichen, möglichst eigenen Worten formulieren.

Woran erkennen wir Fortschritt

Konkrete Anzeichen · Sicht der Beteiligten · Wie viel Unterstützung war nötig?

Schritte und Unterstützung

Erster kleiner Schritt · wer, was, bis wann · gewünschte Hilfe · mögliche Hürden

Überprüfung und Anpassung

Termin · Beteiligte · Was tun wir, wenn der Schritt nicht passt oder Hindernisse auftreten?

Arbeitshilfe, kein amtliches Formular. Fachliche Einschätzung und Trägerverfahren bleiben maßgeblich.

Nur erforderliche Angaben verwenden. Dateien ausschließlich in der vorgesehenen, geschützten Arbeitsumgebung bearbeiten.

So kann es aussehen

Vollständig erfundenes Beispiel · Zielvereinbarung

Rahmen und Beteiligung

Fallkürzel F-12 · 16.09.2026. Junge Person (15), Bezugsperson und Fachkraft entwickeln das Ziel gemeinsam.

Anliegen und gewünschte Veränderung

Junge Person: „Ich will nach der Schule erst kurz Ruhe.“ Bezugsperson: „Ich möchte wissen, wann wir Dinge für morgen klären können.“ Beide wünschen weniger Streit am Nachmittag.

Gemeinsam vereinbartes Ziel

In den nächsten zwei Wochen probieren wir einen vereinbarten Zeitpunkt aus, um in höchstens zehn Minuten den nächsten Tag zu besprechen. Die junge Person erhält davor eine selbst gewählte Ruhezeit.

Woran erkennen wir Fortschritt

Beide halten fest: Hat das Gespräch stattgefunden? War der Zeitpunkt passend? Welche Erinnerung oder Begleitung war nötig? Was war entlastend? Beide Sichtweisen werden besprochen. Ein Erfolg mit Unterstützung belegt noch keinen selbstständigen Transfer.

Schritte und Unterstützung

Bis 18.09. wählen beide gemeinsam Zeit und Erinnerungszeichen. Die Fachkraft unterstützt bei der Vereinbarung. An drei selbst gewählten Tagen pro Woche wird der Ablauf erprobt.

Überprüfung und Anpassung

Am 30.09. gemeinsamer Rückblick. Bei unpassendem Zeitpunkt wird dieser verändert. Wenn Gespräche wiederholt eskalieren, wird mit der Fachkraft eine andere Form des Austauschs vereinbart.

Für die eigene Arbeit: Das Beispiel zeigt eine mögliche Struktur, keine allgemein gültige Formulierung. Inhalt und Umfang an Situation, Auftrag und Trägerverfahren anpassen.